

## No. 202. 1430. 3. Dec.

*Probst Petrus und der Convent verschreiben der Wittwe Dorothea Nuendorf gegen Einzahlung von 100 Gulden einen Leibzins und eine tägliche Pfründe.*

Wir Peter von Radeburg probst, Johannes Becker prior, Lutoldus Doring, Jacobus Storkewicz, Jacobus Melkow, Johannes Plußk, Valentinus Suleze, Liuinus Stregis, Laurencius Birkich, Donatus Schultiß, Caspar Ciliax, Michael Goße, Oswaldus Radeburg, Thomas Ranstete, Johannes Orba vnde die ganz sampnung der regeler czu senthe Thomaße czu Lipezk — bekennen —, daz wir — vorkouft haben ierliches czinses funff gute Rynische gulden czu libe der erbarn fromen frauwen witwen genant Dorothea Nuendorffynne gesessen yn vnserm vorwerke by deme kore yn dem mitteln wonhuse czur linkenhant keyn dem borne, das ir vorbeschreiben ist. Die selben funff gulden czinses sollen wir ir reichen vnde geben vnuorzoklich uff den nehestin senthe Walpurgis tag vnde dar nach vorbas alle iar also vil uff den genannten senthe Walpurgis tag, die wyle sie lebet. Ouch haben wir ir vorkouft eyne tegeliche pfrunde, die ir gereicht sal werden von dem probste ader von synen vorsteern vnde sulcher wyse vnde maße, alß hir nach geschreiben steet. An dem suntage frü vier stücke fleisch mit soppen vnde czumüse, des abendes vier stücke fleisch mit soppen vnde czumüse, an dem mantage frü czwey stücke fleysch, czwey eyger vnde czumöse, des abendes czwey eyger vnde czumöse, an dem dinstage frü vier stücke fleysch mit soppen vnde czumöse, des abendes czwey stücke fleysch mit soppe vnde czumöse, an der mittewochen frü vier eyger vnde czumöse, des abendes czwey eyger vnde czumöse, an dem dornstage glych alz vil alz ame dinstage, an dem frytage czwyerleye fische vnde czumöse, am sunnabende glych als vil alz an der mittewochen; vnde nemlich yn allen großen heyiligen tagen alle gerichte glych alz eyne iezlichen hern yn dem rebenter fru vnde des abendes, vnde eyne kanne Lipsch bier, vnde io die woche eynvndeczwenczig hern brot vnde czwelff kese, io den tag eyn halb stobchin hern kouent. Dese vorbenanten funff Rynische gulden lipezinses vnde pfrunde habe wir ir gegeben vnde vorschreiben vor hundert Rynische gulden, die sie vns nuczlichen ganz vnde gar beczalt hat vnde wir die selben gulden in vnsers goczhuses nucz vnde fromen offenbarlichen gewant haben. Vnde wir vorgebant probst vnde cauent reden vnde globen der obgnanten frauwen vor vns vnde vor alle vnser nachkomen yn guten truwen vnde yn rechter warheit, alle artickel vnde stücke alz ob geschreiben steet ganz gar vnde vnuorzogkit haldene vnde leystene ane alle argeliste vnde wedersprache. Des czu orkunde vnde bekentnisse habe wir Peter von Radeburg probst vnser groste ingesigel vnde das ganz capitel ir ingesigel beydersyt gehangen an desen offinenbrieff, der gegeben ist nach gotes geborte vierezenhundert iar dar nach yn dem dryßigsten iare am ersten suntage des aduentis.

Nach einer Abschrift aus dem 15. Jhrh. (Copeyen so zu dem Thomaskloster gehören fol. 4) im K. Hauptstaatsarchiv zu Dresden.